

Herzlich willkommen!



„Sanfte Mobilität im Naturpark Weißensee“

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ im Naturpark Weißensee

- Wie alles begann
- Was bisher geschah
- Es gibt noch viel zu tun

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ wie alles begann

- 1996 Konzept für Verkehrsmodell Weissensee
- 1998
 - KO Kriterien
 - Verkehrskonzept erfüllt nicht die Förderrichtlinien der EU
 - Finanzierungszusage des Landes nicht gesichert
 - Aufsichtsbehörde genehmigt die Finanzierung der Gemeinde nur wenn die Betriebe die Ausfallhaftung übernehmen
 - Der Weg der kleinen Schritte
 - Die Verkehrsberuhigung erfolgt in kleinen Schritten, die finanziell und psychologisch machbar sind

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ wie alles begann

- 2006 Naturparkdekret
- 2008 „Leaderprojekt ACCESS“ mit dem Hauptthema „sanfte Mobilität“
- 2009/10 Einbindung von
 - Verkehrsabteilung Land Kärnten Ing. Höher
 - RMK Kärnten Mag. Heuberger
 - Fa. Siegel+Kaiser
 - DI Hans Rauer

Leitlinien „Naturpark Region 2015“

Naturparkregion Weissensee 2015

„Naturpark Weissensee - das Naturjuwel in den Alpen“
„Stille genießen | Natur entdecken | Körper spüren“

Top-Urlaubsdestination

Sommer + Winter

Top- Ausflugsziel/Tagesgäste

Sanfte Mobilität / Nachhaltigkeit / Öko-Region (Energie, Landwirtschaft,..)

Geschäftsfelder/Tour.Produkte:

Aktiv-Fitness-
Gesundheit

- Top-Angebote
Nordic Walking,
Mountainbike,
Laufen
- Qualitativ hochwertige,
geführte Programme
- Gesundheits/Fitness-
Checks

Sanfte Bewegung
Naturgenuss

- Top-Spazier-, Rad-,
Rundwege für Familien,
Naturgenießer
- Inszenieren von Ruhe,
Beschaulichkeit/
Geselligkeit
- „Besondere Plätze“
stimmig aufbereitet

Spürbares
Naturpark-Erlebnis

- Top-Angebot an geführten
Naturpark-Erlebnis
Programmen
- Natur auf einzigartige
Weise entdecken.
- Naturpark spürbar machen
(Lenk-/Leitsystem, Betriebe,..)
- Hohe Naturpark-Identität

See.Wasser-
Erlebnis

- Top-Angebote am/im
See/Wasser
(Baden, Tauchen/Eislaufen,..)
- Schifffahrt inszeniert
- Genuss-Touren
- Wandern/Rad – Wasser
- Besondere Plätze,..

Strategische Erfolgspotentiale / Gefahren

Strategische Erfolgspotentiale

Weissensee als Marke - attraktiver Naturraum / einzigartige Naturidylle
unverbauter See, Naturpark-Prädikatisierung, kein Durchzugsverkehr.

Gefahren für die Entwicklung

Hohe Verkehrsbelastung gefährdet einzigartige Naturidylle / Image / Marke – Kunden-Versprechen wird nicht mehr eingehalten -
zunehmende Umweltsensibilität der Gäste verschärft die Situation.

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ was bisher geschah

- 2010
 - Workshop „Zukunft Weißensee“
 - Bildung von Arbeitsgruppen für
 - Tagesgäste
 - Beherbergungsbetriebe
 - Einheimische
 - Steuerungsgruppe
 - Verkehrserhebungen und Szenarien
 - Naturerleben Kärnten

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ was bisher geschah

- Ende 2010
- Einführung der Parkraumbewirtschaftung mit Unterstützung des Landes
 - Automaten
 - Parkraumüberwachung
 - Ausnahmegenehmigungen
 - Bergbahnlösung

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ was bisher geschah

- April 2011
 - Zusage „klima:aktiv“
- Sommersaison 2011
 - Shuttlebus
 - Öffentlichkeitsarbeit

Ziele- Maßnahmen „Modellregion 2020“

Hauptziel

Subziele

Module - Umsetzungsmaßnahmen

Naturpark Weissensee ist Modellregion für „Sanfte Mobilität“ im Alpenraum

Anteil der Gäste, die mit der Bahn anreisen wird deutlich gesteigert (von 3% auf 15%)

Übernachtungsgäste nutzen im Urlaub großteils sanftmobile Verkehrsmittel (70%) („Urlaub vom Auto“)

Ausflugs-/Tagesgäste steigen im Eingangsbereich großteils auf sanftmobile Verkehrsmittel um (50%)

Einheimische/Betriebe sind begeisterte Träger und Nutzer der „Sanften Mobilität“

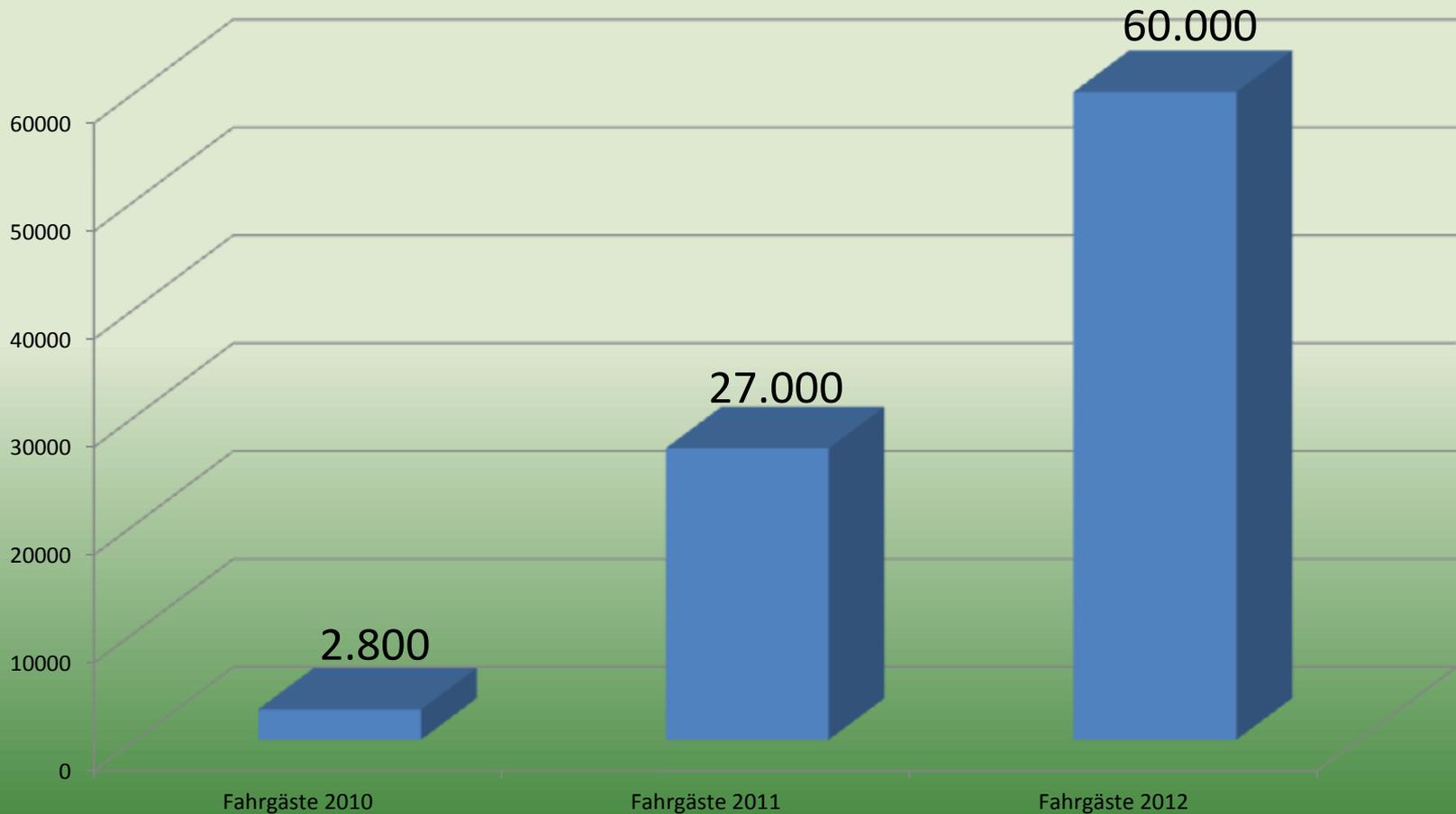
Weissensee ist im Alpenraum als innovative Region („Spielplatz der sanften Mobilität“) etabliert

- Klimafreundliche Anreise/Bahnhofshuttle
- Bus-Shuttle im 30min-Takt + Sammeltaxi
- Eingangsbereich – Sammelparkplatz
- Info-Lenk- und Leitsystem
- Angebot „Spaß-/E-Mobilität“ aufbauen
- Solar-Zubringerboote / Solarschiffe
- Gestaltung Zentrum/Brücke
- Ausbau Wegenetz Radfahrer/Fußgeher
- Klimafreundliche Events
- Forum „Sanfte Mobilität“
- Info-/Schulungsmaßnahmen Betriebe
- Bewusstseinsoffensive Wohnbevölkerung
- Kommunikations-/Verkaufsoffensive
- Mobilitätsmanagement/-zentrale

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ was bisher geschah

- Frühjahr 2012
 - Einstellung Mobilitätsmanagerin
- Sommer 2012
 - Shuttlebus Vor- und Nachsaison Stundentakt
 - Shuttlebus Hauptsaison halbstündlich getaktet
 - Bahnhofshuttle Greifenburg
 - Ruftaxi von 21 Uhr 30 bis 24Uhr
 - Infofolder für Tagesgäste
 - Gemeinsame Aktionen mit Tagesgastbetrieben

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ was bisher geschah



„Sanfte Mobilität und Tourismus“ was bisher geschah

- zusätzlich
 - Bahnhofshuttle 1000 Fahrgäste
 - Abendtaxi

 - dz. ca. 100 E-Fahrräder und E-Scooter bei 780 Einwohnern
 - Jeder Gemeindemitarbeiter und Gemeindevandatar hat ein E-Fahrzeug
 - E-Auto im Bauhof

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun

- Lenk- und Leitsystem
- Optimale Betreuung unserer Tagesgäste
- Gemeinsam genutzter Raum im gesamten Weißenseegebiet
- Erlebnisraum Brücke

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun Lenk- und Leitsystem

Weissensee Leitsystem 2012/13

mehrWERT
Landschaftspflege - Naturschutz

DAS KEY-VISUAL

Das Key Visual ist die charakteristische Weissensee-Landschaft: Der See bildet den Mittelpunkt und wird umrahmt von Bergen und Natur.

Diese Charakteristik spiegelt sich auch in den Farben wider: Azurblau und Grün.

Die Darstellung ist minimalistisch und doch eindeutig und hat daher einen hervorragenden Wiedererkennungswert.



„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun Lenk- und Leitsystem

Weissensee Leitsystem 2012/13

POS. 1

PARKGRENZE - ANKOMMEN

1,5 x 4 m, Pylone

2 Stück, Vorder- und Rückseite



DIE MAGIE DES ANKOMMENS

Der „Natur-Aspekt“, der schon im Leitsystem transportiert wird, macht die Aufforderung zur sanften Mobilität deutlich und authentisch. Das durchdachte System sorgt für eine klare Botschaft und motiviert den Gast gleich beim Ankommen zum „Mitmachen“.

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun Lenk- und Leitsystem

Weissensee Leitsystem 2012/13

mehrWERT
Landesbetrieb für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr

POS. 6

ABZWEIGER - SHUTTLE-PP

1,5 x 5 m, Pylone

3 Stück im Dreieck aufgestellt



Modell / ca. Dimension

„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun Lenk- und Leitsystem

Weissensee Leitsystem 2012/13

mehrwert
LEIT- UND LENKSYSTEME

POS. 10

ORTE/ZENTREN ABZWEIGER NAGGL BERGBAHNEN

ca. 1,290 (0,70 / 1,15 / 0,70) x 2,5 m, Alutafel, (+ Steher) (Höhe nach Bedarf),
Stecksystem, Inhalt austauschbar ...

1 Stück



„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun Lenk- und Leitsystem

Weissensee Leitsystem 2012/13

mehrWEE1
WANDERN · BIKE · LAUFEN

POS. 16

TOURISTISCH - WANDERN, BIKEN, LAUFEN etc.

1,15 x 2,8 m, Pylone

3 Stück im Dreieck aufgestellt (Option: 1x Winterpylone: Eislaufen, Langlaufen ...)



„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun

- Optimale Betreuung unserer Tagesgäste
 - Verkehrslösung Einfahrt West
 - Empfangsbereich mit Infozentrum, Auffangparkplatz und Spielplatz
 - Schiffshuttle mit Solarschiff

 - Winter zusätzlich
 - Verleihsystem für Eislauf und Langlauf
 - Direkter Zugang zu Loipe und Eis



Sammelparkplatz Praditz - Pumpstation

Kreisverkehr an L7, 180 Pkw - Abstellplätze, Busterminal, Info-Center

Lageplanskizze M 1:1.000

Entwurf: 14. Juni 2011

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer, 8283 Bad Blumau 108



Service-/Infozentrum



Naturpark-Shuttle (30 min)



Ruhebereiche



Seezugang Westufer – Solar-Zubringerboot



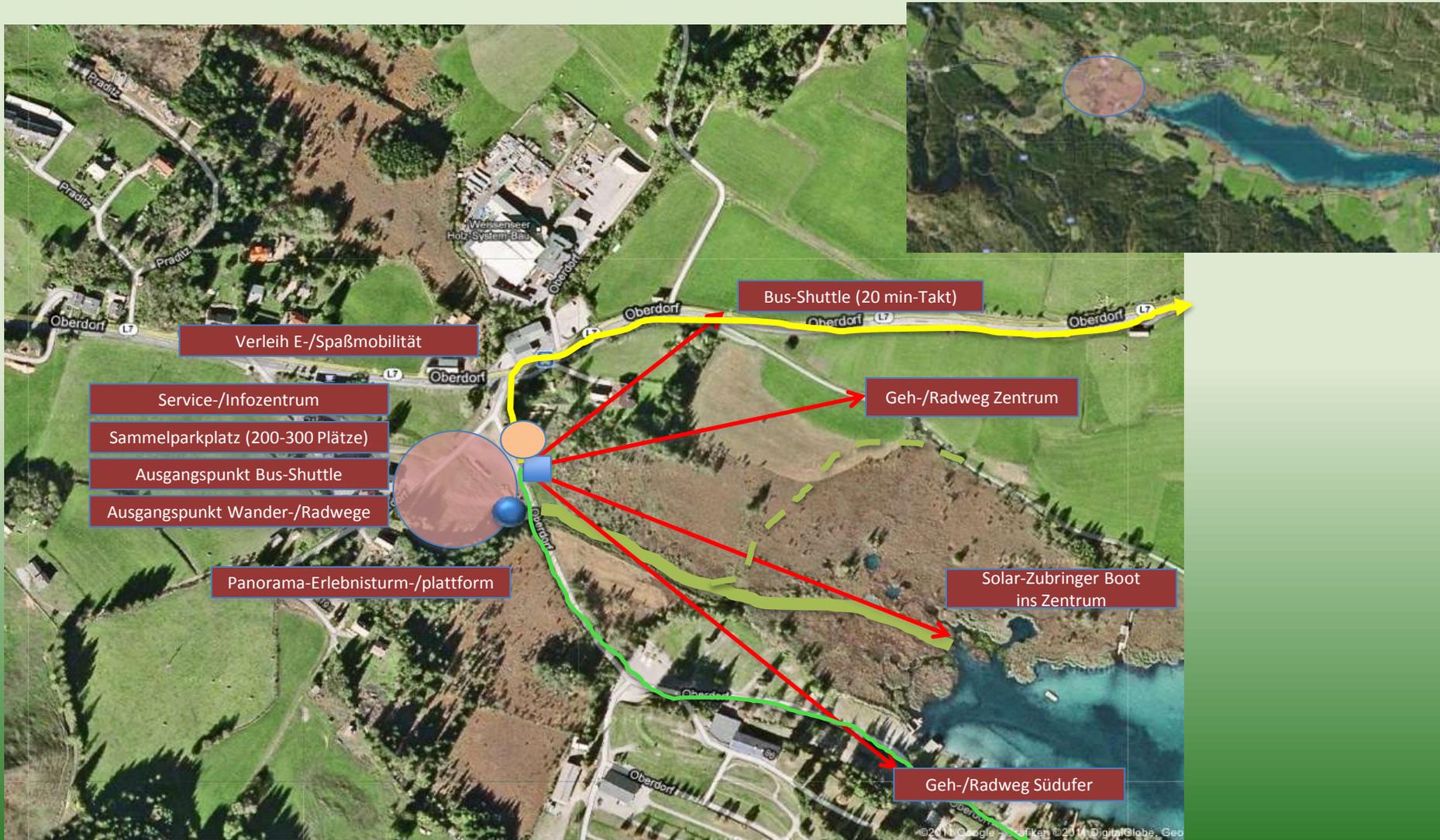
Panorama-Erlebnisturm



Übersicht-Infotafel

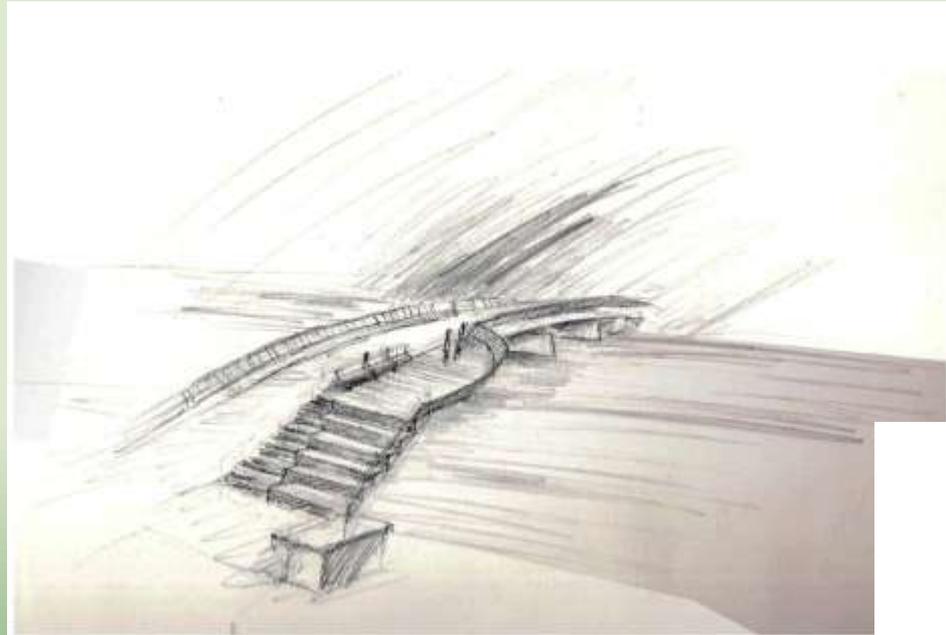


Gestaltung Eingangsbereich mit Service-/Infocenter und Sammelparkplatz

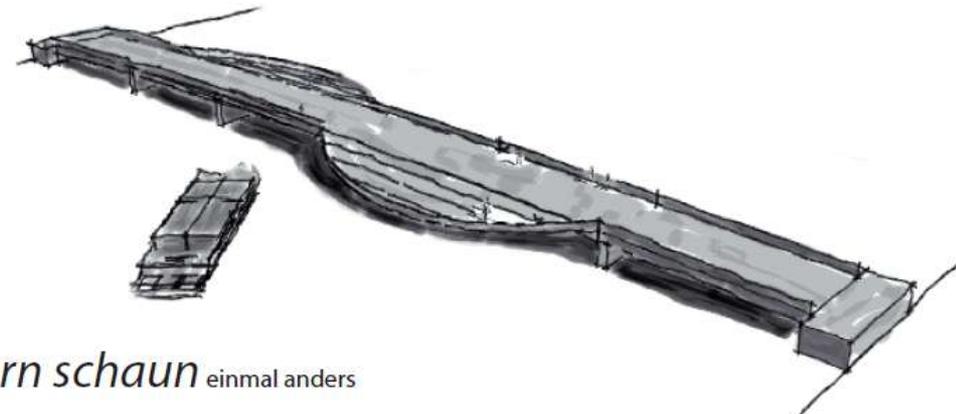


„Sanfte Mobilität und Tourismus“ es gibt noch viel zu tun Erlebnisraum Brücke

Beispiele aus BOKU Arbeit Mai 2011
Landschaftsästhetisches Portrait Weißensee

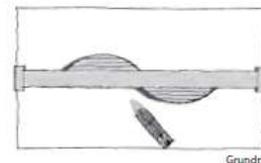


Variante mit Holzdeck „Oben“ und „Unten“, wobei die alte Bausubstanz überwiegend belassen wird und eine neues Geländer (siehe Abb. 2)



Fern schau einmal anders

Brücke mit Aussichtsplattformen



Grundriss

„Sanfte Mobilität und Tourismus“

danke schön

Von: W o e l k [mailto:woelk.gerd@web.de]
Gesendet: Freitag, 31. August 2012 15:30
An: info@weissensee.com
Betreff: Weissensee Kärnten - Spielplatz der Natur: Lob !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Dieses ist eine E-Mail-Anfrage via <http://www.weissensee.com/> von:
W o e l k <woelk.gerd@web.de>

Mit dem Naturparkbus hat die Gemeinde Weissensee was ganz b e s o n d e r e s geschaffen für Natur,Umwelt und ins beson- dere für den Urlauber.Halbstundentakt, behindertengerecht und kinderwagentauglich freundliche Busfahrer die auch mal halten wo es der Urlauber wünscht!Was will man mehr ? D a n k e !!!!!!!!!!!!!
MfG
Gerd Woelk

Betreff: Stille

Endlich Stille -

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach unserem zweiwöchigen Urlaub in Neusach am Weissensee bedanken wir uns für Ihr Konzept, das uns echte Erholung ermöglicht hat.

Es begann bereits mit dem Bus, der uns am Bahnhof in Greifenburg abgeholt hat - kostenlos!
In den ersten Tagen warteten wir noch auf die üblichen Nebenwirkungen der Urlaubsindustrie, wie selbstbewusste Kraftfahrer, welche die Strasse beherrschen, lärmende Touristen, die nachts von irgendwelchen Events kommen und ähnliches. Nichts dergleichen geschah.

Stattdessen freundlich grüßende Wanderer dreier Generationen, kein Abfall auf den Wegen und ein kostenloser Busdienst.
Die genialste Idee ist sicherlich die Ablehnung einer Durchgangsstrasse gewesen. Auf diese Weise kann der Weissensee sein Versprechen halten, ein echter Naturpark zu sein.

Last not least hat uns gefreut, dass die schöne Kirche in Techendorf stets offen ist.

Reinhard Textor
Brigitta Schauenburg





Danke für die Aufmerksamkeit!